

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	13.12.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2013 für das Amt für Demographie und Statistik

Betroffene Produktgruppe

11.02.13

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen
der Produktgruppe 11.02.13 Demographie und Statistik wird zugestimmt.
2. Den Teilergebnisplänen der
Produktgruppe 11.02.13 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 8.597 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 727.555 € wird zugestimmt.
3. Den Teilfinanzplan A der
Produktgruppe 11.02.13 im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 3.200 € wird zugestimmt.
4. Dem Stellenplan 2013 für das Amt für Demographie und Statistik wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2013 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2014 – 2016.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.13 Demographie und Statistik (Haushaltsplan Band II Seiten 426 – 432)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Sachgebiet „Demographische Entwicklungsplanung“ wurde bis einschließlich 2011 in der ehemaligen Organisationseinheit 007 wahrgenommen (Produktgruppe 11.01.29). Ab dem Haushalt 2012 sind hier keine Ansätze mehr gebildet worden (Seiten 169 – 172). Im Haushaltsjahr 2012 sind die Ansätze von Demographie und Statistik unter der Produktgruppe 11.02.13 zusammengeführt worden. Aus haushaltstechnischen Gründen kann eine Streichung der Produktgruppe 11.01.29 im Haushalt 2013 noch nicht erfolgen.

Zeile 6:

Bei den Erträgen waren für das Haushaltsjahr 2012 mehr als 200.000 € veranschlagt, die das Land NRW als Schlussrate der Aufwandserstattung für die Durchführung des „Zensus 2011“ avisiert hatte. Für 2013 sind – wie in allen Jahren ohne Auftragsstatistiken – Kostenerstattungen und –umlagen in wesentlich geringerer Höhe zu erwarten.

Zeile 11:

Die Personalaufwendungen wurden durch das Amt für Organisation, Personal und Zentrale Leistungen neu berechnet. Dabei wurde auch berücksichtigt, dass die Erhebungsstelle „Zensus 2011“ zwischenzeitlich aufgelöst wurde.

Zeilen 13 bis 16:

Die Ansatzserhöhungen begründen sich wie folgt: Das Amt befindet sich durch das Ausscheiden von zwei Mitarbeitern und zwei langfristig erkrankten Mitarbeitern und einer langen Stellenvakanz in einer Aufbau- und Konsolidierungsphase. Aus diesem Grund sind mehr Aufwendungen für die externe Vergabe von Aufträgen für städtische Planungen sowie Mittel für Qualifizierungsmaßnahmen notwendig geworden. Dazu kommen noch höhere Ansätze für Miete an den IBB.

Insgesamt ist der Ansatz für Ordentliche Aufwendungen insgesamt wegen der geringeren Personalaufwendungen dennoch rund 143.200 € niedriger als in Jahr 2012.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht:

Hierbei handelt es sich um die Ersatzbeschaffung für schadhafte Büroausstattung und die Beschaffung sog. geringwertiger Güter (GWG).

Erläuterungen zum Stellenplanentwurf 2013 für das Amt für Demographie und Statistik:

Der im Band I zum Haushaltsplanentwurf 2013 dargestellte Stellenplan enthält für das Amt für Demographie und Statistik keine Veränderungen gegenüber 2012.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

